



INHALT

1. ALLGEMEINES	1
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	2
3. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN SCHNEERÄUMER..	5
4. DIE MASCHINE KENNENLERNEN.....	7
4.1 Maschinenbeschreibung und Verwendungszweck ...	7
4.2 Sicherheitskennzeichnung	8
4.3 Typenschild des Produkts.....	8
4.4 Wesentliche Bauteile	9
5. MONTAGE.....	9
5.1 Montage der Bauteile	9
5.2 Montage des Griffs	9
5.3 Montage des Auswurfkanals	9
5.4 Montage der Drehstange des Auswurfkanals	10
6. STEUERBEFEHLE.....	10
6.1 Zündschlüssel	10
6.2 Starthebel	10
6.3 Entriegelungstaste.....	10
6.4 Kurbel zur Einstellung des Auswurfkanals.....	10
6.5 Ausrichtung Ablenklappe.....	10
6.6 LED-Leuchten.....	10
7. GEBRAUCH DER MASCHINE	10
7.1 Vorbereitende Arbeitsschritte	10
7.2 Sicherheitskontrollen	10
7.3 Inbetriebnahme.....	10
7.4 Arbeit	11
7.5 Stopp	11
7.6 Empfehlungen für den Gebrauch	11
7.7 Nach dem Einsatz	11
8. ORDENTLICHE WARTUNG	11
8.1 Allgemeines.....	11
8.2 Batterie	12
8.3 Reinigung der Maschine.....	12
8.4 Befestigungsmuttern und -schrauben	12
9. UNTERSTELLUNG	12
9.1 Unterstellung der Maschine.....	12
9.2 Lagern der Batterie.....	13
10. BEWEGUNG UND TRANSPORT	13
11. SERVICE UND REPARATUREN.....	13
12. DECKUNG DER GARANTIE.....	13
13. WARTUNGSTABELLE	14
14. STÖRUNGSSUCHE	14
15. ZUBEHÖR AUF ANFRAGE	15
15.1 Batterie	15
15.2 Batterieladegerät.....	15

1. ALLGEMEINES

1.1 WIE IST DAS HANDBUCH ZU LESEN

Abschnitte mit besonders wichtigen Informationen zur Sicherheit und zum Betrieb sind im Text des Handbuchs nach folgenden Kriterien unterschiedlich hervorgehoben:

GEFAHR

Die Missachtung dieses Hinweises führt zu einer unmittelbaren Gefahrensituation, die den sofortigen Tod oder schwere oder dauerhafte Schäden zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG

Die Missachtung dieses Hinweises führt zu einer potenziellen Gefahrensituation, die den sofortigen Tod oder schwere Gesundheitsschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG

Die Missachtung dieses Hinweises führt zu einer Gefahrensituation, die leichte Schäden an der Maschinen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Dieser Hinweis bezieht sich auf ein erforderliches Verhalten, das sich nicht auf eine Verletzungsgefahr bezieht.

SICHERHEITSVORKEHRUNG

Dieser Hinweis betrifft besondere Verfahren, die in bestimmten Situationen befolgt werden müssen, welche die Gesundheit oder die Maschinensicherheit bedrohen.

HINWEIS

Dieser Hinweis liefert eine zusätzliche Information zu den in den Anweisungen der vorherigen Sicherheitshinweise.

.....
 * Die Abschnitte, die mit einem Rahmen aus grauen
 * Punkten gekennzeichnet sind, enthalten optionale
 * Eigenschaften, die nicht bei allen Modellen
 * dieses Handbuchs vorhanden sind. Prüfen, ob die
 * Eigenschaft beim eigenen Modell vorhanden ist.

Alle Angaben „vorne“, „hinten“, „rechts“
 und „links“ verstehen sich mit Bezug auf
 die Arbeitsposition des Bedieners.

1.2 REFERENZEN

1.2.1 Abbildungen

Die Abbildungen in dieser Betriebsanleitung
 sind mit 1, 2, 3, usw. nummeriert.
 Die in den Abbildungen angegebenen Komponenten
 sind mit den Buchstaben A, B, C, usw. gekennzeichnet.
 Ein Bezug auf die Komponente C in der Abbildung
 2 wird mit folgender Beschriftung angegeben:
 „Siehe Abb. 2.C“ oder einfach „(Abb. 2.C)“.
 Die Abbildungen haben Hinweisscharakter.
 Die tatsächlichen Teile können sich von
 den dargestellten unterscheiden.

1.2.2 Titel

Das Handbuch ist in Kapitel und Absätze unterteilt.
 Der Titel des Absatzes „2.1 Schulung“ ist ein
 Untertitel von „2. Sicherheitsnormen“. Die Referenzen
 von Titeln und Absätzen sind mit der Abkürzung
 Kap. oder Abs. und der entsprechenden Nummer
 gekennzeichnet. Beispiel: „Kap. 2“ oder „Abs. 2.1“

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen,
 Abbildungen und Spezifikationen, die mit der
 Maschine geliefert werden. Die Nichtbeachtung der
 nachstehenden Anweisungen kann zu elektrischen
 Schlägen, Bränden bzw. schweren Verletzungen führen.**

**Bewahren Sie alle Hinweise und die Anweisungen
 für zukünftiges Nachschlagen auf.**

Der in den Hinweisen verwendete Begriff
 „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf Ihre
 Maschine mit Netzstrom (mit Kabel) oder
 Batterieversorgung (ohne Kabel).

- 1) **Sicherheit des Arbeitsbereichs**
 - a) **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unübersichtliche oder dunkle Bereiche können Unfälle verursachen.**
 - b) **Das Elektrowerkzeug darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, wo brennbare Flüssigkeiten, Gas oder Staub vorhanden sind, verwendet werden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.**
 - c) **Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle führen.**

- 2) **Elektrische Sicherheit**
 - a) **muss mit der Steckdose kompatibel sein. Der Stecker darf nie verändert werden. Bei Elektrowerkzeugen mit Erdung dürfen keine Adapter verwendet werden. Unveränderte und zur Steckdose passende Stecker vermindern das Risiko von Stromschlägen.**
 - b) **Vermeiden Sie den Körperkontakt mit Masse oder geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden oder Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.**
 - c) **Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen oder feuchten Umgebungen aus. Wasser, das in ein Elektrowerkzeug eindringt, erhöht das Risiko von Stromschlägen.**
 - d) **Das Kabel nicht zweckentfremdet verwenden. Das Kabel darf nicht verwendet werden, um das Werkzeug zu transportieren, zu ziehen oder es von der Steckdose abzuziehen. Das Kabel fern von Wärmequellen, Öl, scharfen Kanten oder bewegten Teilen halten. Ein beschädigtes oder eingeklemmtes Kabel erhöht das Risiko von Stromschlägen.**
 - e) **Bei Verwendung des Elektrowerkzeugs im Freien muss ein Verlängerungskabel verwendet werden, dass für die Verwendung im Freien geeignet ist. Die Verwendung eines geeigneten Verlängerungskabels vermindert das Risiko von Stromschlägen.**
 - f) **Wenn die Verwendung eines Elektrowerkzeugs in einer feuchten Umgebung nicht vermieden werden kann, muss eine Steckdose mit Absicherung über FI-Schalter (RCD-Residual Current Device) verwendet werden. Die Verwendung eines FI-Schalters verringert das Risiko eines Stromschlags.**
 - g) **Der Kabelstecker des Batterieladegeräts muss mit der Steckdose kompatibel sein.**

Der Stecker darf nie verändert werden. Verwenden Sie keine Adapter mit einem geerdeten Kabel des Batterieladegeräts. Unveränderte und zur Steckdose passende Stecker vermindern das Risiko von Stromschlägen.

- h) Ziehen Sie niemals am Kabel des Ladegeräts, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel des Ladegeräts von Wärmequellen, Öl, Lösungsmitteln, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fern. Ein beschädigtes oder eingeklemmtes Kabel erhöht das Risiko von Stromschlägen.
- i) Schließen Sie das Batterieladegerät nur an Steckdosen mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und -frequenz an.

GEFAHR

Feuchtigkeit und Elektrizität vertragen sich nicht:

- Die Handhabung und der Anschluss von Elektrokabeln muss im Trockenen erfolgen.
- Niemals eine Steckdose oder ein Kabel mit einem nassen Bereich (Pfütze oder feuchter Boden) in Berührung bringen.
- Benutzen Sie ggf. Verlängerungskabel mit integrierten, wasserdichten und zugelassenen Steckern, die im Handel erhältlich sind.
- Die Bereitstellung einer Ladesteckdose, die an das Stromnetz des Gebäudes angeschlossen ist, muss von einem qualifizierten Elektriker ausgeführt und durch einen Fehlerstromschutzschalter (RCD-Residual Current Device) mit einem den geltenden Vorschriften entsprechenden Auslösestrom ausreichend geschützt werden.
- Ein falscher Anschluss kann zu Kurzschlüssen und schweren Verletzungen bis hin zum Tode führen.

• Um Unterbrechungen der Stromversorgung während des Ladevorgangs zu vermeiden:

- Prüfen Sie, ob die Gesamtkapazität der elektrischen Anlage ausreichend ist.
- Schließen Sie die Maschine an eine Netzsteckdose mit ausreichender Stromstärke an.
- Vermeiden Sie die gleichzeitige Verwendung anderer elektrischer Geräte mit hohem Stromverbrauch.

3) Persönliche Sicherheit

- a) Seien Sie aufmerksam, kontrollieren Sie, was Sie tun und verwenden Sie gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Elektrowerkzeug benutzen. Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol

oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung eines Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.

- b) Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung wie Staubschutzmasken, rutschfesten Sicherheitsschuhen, Schutzhelmen oder Gehörschutz verringert die Verletzungsgefahr.
 - c) Vermeiden Sie unabsichtliches Anlassen. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter auf „OFF“ steht, bevor Sie den Stecker einstecken, das Elektrowerkzeug greifen oder transportieren. Der Transport eines Elektrowerkzeugs mit dem Finger am Schalter oder der Anschluss an die Steckdose mit dem Schalter auf „ON“ erhöht die Unfallgefahr.
 - d) Entfernen Sie alle Schlüssel und Einstellwerkzeuge, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Schraubenschlüssel oder Werkzeug in Kontakt mit einem drehenden Teil der Maschine kann Verletzungen verursachen.
 - e) Beugen Sie sich nicht vor. Sorgen Sie immer für einen festen Stand, und ein gutes Gleichgewicht. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.
 - f) Kleiden Sie sich angemessen. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Haare und Kleidervon sich bewegenden Teilen fernhalten. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.
 - g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese richtig angeschlossen sind und verwendet werden. Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
 - h) Werden Sie durch die Vertrautheit mit der Maschine nicht nachlässig und ignorieren Sie nicht die Sicherheitsprinzipien des Elektrowerkzeugs. Nachlässiges Handeln kann in einem Bruchteil einer Sekunde zu ernsthaften Verletzungen führen.
- #### 4) Verwendung und Schutz des Elektrowerkzeugs
- a) Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie das für die Arbeit geeignete Elektrowerkzeug. Ein geeignetes Elektrowerkzeug führt die Arbeit besser und sicherer aus, mit der Geschwindigkeit, für die es entwickelt wurde.

- b) Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn der Schalter das Werkzeug nicht korrekt ein- oder ausschalten kann. Ein Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter bedient werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, falls er herausnehmbar ist, aus dem Elektrowerkzeug, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder die Elektrowerkzeuge lagern. Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko eines versehentlichen Startens des Elektrowerkzeugs.
- d) Bewahren Sie nicht verwendete Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie Personen, die nicht mit dem Werkzeug und dieser Anleitung vertraut sind, die Maschine nicht benutzen. Elektrowerkzeuge sind in den Händen von ungeschulten Benutzern gefährlich.
- e) Achten Sie auf die Wartung von Elektrowerkzeugen und Zubehör. Kontrollieren Sie, dass die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, dass keine Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor der Verwendung des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle werden durch eine mangelhafte Wartung verursacht.
- f) Alle Schneideorgane müssen scharf und sauber gehalten werden. Eine korrekte Wartung der Schneideorgane, mit gut geschliffenen Messern macht sie weniger störanfällig und einfacher zu kontrollieren.
- g) Das Elektrowerkzeug und das Zubehör müssen nach den gelieferten Anweisungen verwendet werden, wobei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Arbeit zu berücksichtigen sind. Die Verwendung eines Elektrowerkzeugs für andere Arbeiten als vorgesehen kann zu Gefahrensituationen führen.
- h) Halten Sie die Griffe und die Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl- und Fettschichten. Rutschige Griffe und Griffflächen ermöglichen es Ihnen nicht, das Werkzeug in unerwarteten Situationen sicher zu bewegen und zu steuern.
- i) Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn der Schlüsselschalter sie nicht ordnungsgemäß starten oder stoppen kann. Eine Maschine, die sich nicht mit dem Schlüsselschalter bedienen lässt, ist gefährlich und muss vom Kundendienst repariert werden.
- j) Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehörteile

wechseln oder bevor das Elektrowerkzeug gelagert wird. Diese vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verringern das Risiko eines unbeabsichtigten Starts des Elektrowerkzeugs.

5) Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung der batteriebetriebenen Werkzeuge

- a) Um die Batterie aufzuladen, nur vom Hersteller empfohlene Batterieladegeräte verwenden. Ein Batterieladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei Verwendung mit einem anderen Akku die Gefahr von Brand, Stromschlag, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie verursachen.
- b) Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Werkzeug vorgesehenen Batterien. Die Verwendung eines anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brand führen.
- c) Wenn der Akku nicht verwendet wird, muss er von anderen Metallgegenständen wie Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen ferngehalten werden, die einen Kurzschluss der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Kontakten der Batterie kann zu Verbrennungen oder Bränden führen.
- d) Eine Batterie in schlechtem Zustand kann zum Auslaufen der Flüssigkeit führen. Den Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden. Im Falle eines unbeabsichtigten Kontakts, mit Wasser abspülen. Falls die Flüssigkeit mit den Augen in Berührung kommt, wenden Sie sich auch an einen Arzt. Die aus der Batterie ausgetretene Flüssigkeit kann Hautreizungen oder Verbrennungen verursachen.
- e) Verwenden Sie keine beschädigten oder modifizierten Batterien oder Werkzeuge. Beschädigte oder modifizierte Batterien können ein unvorhersehbares Verhalten aufweisen und zu Brand, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) Den Akku oder das Werkzeug keinem Feuer oder übermäßigen Temperaturen aussetzen. Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion verursachen.
- g) Befolgen Sie alle Ladeanweisungen und laden Sie den Akku oder das Werkzeug nicht außerhalb des angegebenen Temperaturbereichs auf. Unsachgemäßes Laden oder bei Temperaturen außerhalb des angegebenen Bereichs kann die Batterie beschädigen und die Brandgefahr erhöhen.

- h) **Laden Sie den Akku nicht an Orten mit Dämpfen, entflammaren Substanzen oder in zu feuchten Räumen. Verwenden Sie eine mit Fehlerstromschutzschalter (RCD - Residual Current Device) geschützte Steckdose, um das Stromschlagrisiko zu verringern, wenn eine feuchte Umgebung nicht vermieden werden kann.**
- i) **Das Batterieladekabel nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.**

6) Kundendienst

- a) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Personal mit Original-Ersatzteilen reparieren. So kann die Sicherheit des Elektrowerkzeugs aufrechterhalten werden.**
- b) **Keine Reparaturarbeiten an der Batterie durchführen. Reparaturarbeiten müssen vom Hersteller oder von einem spezialisierten Kundendienstzentrum durchgeführt werden.**

3. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN SCHNEERÄUMER

3.1 SCHULUNG

⚠ Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Anweisungen auf der Maschine und in den Handbüchern, bevor Sie das Gerät benutzen. Machen Sie sich mit den Bedienungsteilen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Lernen Sie, die Maschine schnell abzustellen.

- Erlauben Sie niemals Kindern die Maschine zu benutzen. Erlauben Sie Erwachsenen niemals, die Maschine ohne die erforderlichen Kenntnisse zu benutzen.
- Halten Sie den Arbeitsbereich von allen Personen frei, insbesondere von kleinen Kindern.
- Achten Sie darauf, dass Sie nicht ausrutschen oder stürzen, insbesondere wenn Sie die Maschine im Rückwärtsgang benutzen.
- Die Maschine darf nicht verwendet werden, wenn der Benutzer müde ist oder sich nicht wohl fühlt, oder wenn er Arzneimittel oder Drogen, Alkohol oder andere Stoffe zu sich genommen hat, die seine Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen.
- Beachten Sie, dass der Benutzer für Unfälle und Schäden verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum widerfahren können. Es gehört zum Verantwortungsbereich des Benutzers, potenzielle Risiken des Geländes, auf dem gearbeitet wird, einzuschätzen. Außerdem muss er alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen für seine eigene Sicherheit und

die der andern ergreifen, insbesondere an Hängen, auf unebenem, rutschigem oder nicht festem Gelände.

- Falls die Maschine an andere übergeben oder überlassen wird, muss sichergestellt werden, dass der Benutzer die Gebrauchsanweisungen in diesem Handbuch liest.

3.2 VORBEREITENDE ARBEITSSCHRITTE

- Untersuchen Sie sorgfältig den Bereich, in dem die Maschine verwendet werden soll, und entfernen Sie alle Fußmatten, Kufen, Platten, Kabel und andere Fremdkörper.
- Verwenden Sie die Maschine nur mit geeigneter Winterkleidung.
- Vermeiden Sie lose Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen kann.
- Tragen Sie Schuhe, mit denen Sie auf rutschigem Untergrund besser Halt finden.
- Tragen Sie während der Arbeit oder bei der Durchführung von Einstellungen oder Reparaturen immer eine Schutzbrille oder einen Augenschutz, um Ihre Augen vor Fremdkörpern zu schützen, die von der Maschine weggeschleudert werden könnten.
- Passen Sie die Höhe des Kollektorgehäuses an, um Kies- oder Schotteroberflächen zu reinigen.
- Versuchen Sie niemals, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen (es sei denn, dies wird vom Hersteller ausdrücklich empfohlen).

3.3 WÄHREND DER VERWENDUNG

- Halten Sie Hände oder Füße nicht in die Nähe oder unter rotierende Teile. Halten Sie sich immer von der Auslassöffnung fern.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn die Maschine auf Kieswegen, Gehsteigen und Straßen verwendet wird oder wenn diese überquert werden. Achten Sie auf versteckte Gefahren.
- Nachdem Sie auf einen Fremdkörper getroffen haben, schalten Sie die Maschine aus und nehmen Sie die Batterie heraus. Untersuchen Sie den Schneeräumer gründlich auf Schäden und reparieren Sie diese, bevor Sie die Maschine wieder in Betrieb nehmen.
- Sollte das Elektrowerkzeug ungewöhnlich vibrieren, schalten Sie die Maschine aus und suchen Sie sofort nach der Ursache. Vibrationen sind im Allgemeinen ein Warnsignal für Probleme.
- Halten Sie die Maschine immer an, wenn Sie die Arbeitsposition verlassen, bevor Sie das Kollektor-/Laufradgehäuse oder den Auswurfkanal reinigen und wenn Sie Reparaturen, Einstellungen oder Inspektionen durchführen.
- Verwenden Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie an Hängen arbeiten.

- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn keine geeigneten Schutzvorrichtungen installiert und funktionsfähig sind.
- Richten Sie den Auswurf niemals auf Personen oder Bereiche, in denen Sachschäden entstehen können. Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern.
- Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie versuchen, den Schnee zu schnell zu räumen.
- Verwenden Sie die Maschine niemals mit hohen Transportgeschwindigkeiten auf rutschigen Flächen. Schauen Sie nach hinten und passen Sie auf, wenn Sie im Rückwärtsgang arbeiten.
- Klemmen Sie die Batterie ab, wenn die Maschine transportiert wird oder nicht in Gebrauch ist.
- Verwenden Sie nur vom Maschinenhersteller zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile (z. B. Radgewichte, Gegengewichte oder Kabinen).
- Verwenden Sie die Maschine niemals ohne gute Sicht oder Beleuchtung. Achten Sie immer auf Ihren Stand und halten Sie die Griffe fest umschlossen. Gehen, nie rennen.
- Berühren Sie niemals heiße Teile der Maschine.

3.4 REINIGUNG DES AUSWURFKANALS

- a) Der Kontakt der Hände mit dem drehenden Laufrad im Auswurfkanal ist die häufigste Ursache für Verletzungen im Zusammenhang mit Schneeräumen. Reinigen Sie den Auswurfkanal niemals mit der Hand.
- b) Zur Reinigung des Auswurfkanals:
- 1) SCHALTEN SIE DIE MASCHINE AUS!
 - 2) Warten Sie 10 Sekunden, damit sichergestellt ist, dass sich die Laufradschaufeln nicht mehr drehen.
 - 3) Verwenden Sie immer ein Werkzeug zur Reinigung, nicht die Hände.

3.5 WARTUNG UND LAGERUNG

- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Sicherheitsbolzen und andere Schrauben fest angezogen sind. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät in einem sicheren Betriebszustand ist.
- Um die Brandgefahr zu verringern, lassen Sie Behälter mit Abfallstoffen nicht in einem geschlossenen Raum stehen.
- Wichtige Hinweise für eine längere Lagerung des Schneeräumers finden Sie in der Bedienungsanleitung.
- Achten Sie auf die Lesbarkeit der Sicherheitsschilder oder ersetzen Sie diese bei Bedarf.
- Lassen Sie das Gerät vor dem Wegstellen einige Minuten laufen, um ein Einfrieren des Kollektors/ Laufrads zu verhindern.
- Wenn Sie den Schneeräumer reinigen, reparieren oder untersuchen, schalten Sie die Maschine aus und stellen Sie sicher, dass der Kollektor/das Laufrad und alle beweglichen Teile stillstehen. Klemmen

Sie die Batterie ab, um zu verhindern, dass jemand versehentlich den Motor startet.

3.6 BATTERIE / BATTERIELADEGERÄT

WICHTIG Die folgenden Sicherheitsnormen ergänzen die Sicherheitsvorschriften im spezifischen Handbuch der Batterie und des Batterieladegeräts, das der Maschine beigelegt ist.

- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ohne Erfahrungen und Kenntnisse bestimmt, wenn diese nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt und von dieser zur Verwendung des Geräts angeleitet werden.
- Um die Batterie aufzuladen, nur vom Hersteller empfohlene Batterieladegeräte verwenden. Ein ungeeignetes Batterieladegerät kann einen Stromschlag, eine Überhitzung oder den Austritt von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie verursachen.
- Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Werkzeug vorgesehenen Batterien. Die Verwendung anderer Batterien kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- Sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor man die Batterie einlegt. Wenn man eine Batterie in ein eingeschaltetes Elektrogerät einfügt, kann dies zu Bränden führen.
- Halten Sie die Oberfläche des Ladegeräts stets frei von Staub und Schmutz.
- Die nicht verwendete Batterie von Büroklammern, Geldstücken, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen metallischen Gegenständen fern halten, die einen Kurzschluss der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Kontakten der Batterie kann zu Verbrennungen oder Bränden führen.
- Entladen Sie die Batterie nie vollständig und laden Sie sie gelegentlich wieder auf, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird.
- Das Batterieladegerät nicht an Orten mit Dämpfen und entflammaren Substanzen, oder auf leicht entflammaren Oberflächen, wie Papier, Stoff, usw. verwenden. Während des Aufladevorgangs erhitzt sich das Batterieladegerät und könnte einen Brand verursachen.
- Während des Transports der Akkus darauf achten, dass die Kontakte nicht untereinander verbunden werden und keine Metallbehälter für den Transport verwenden.

3.7 UMWELTSCHUTZ

Für ein ziviles Zusammenleben und die Umwelt, in der wir leben, muss der Umweltschutz ein maßgeblicher und vorrangiger Aspekt bei der Verwendung der Maschine sein.

- Vermeiden Sie es, Ihre Nachbarschaft zu stören. Benutzen Sie die Maschine nur zu vernünftigen

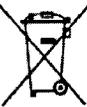
Uhrzeiten (nicht früh am Morgen oder spät am Abend, wenn die Personen gestört werden könnten).

- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungen, beschädigten Teilen bzw. allen weiteren umweltschädlichen Stoffen. Diese Abfälle dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt gesammelt und zu einem Wertstoffhof bzw. zu speziellen Sammelstellen gebracht werden, die für die Wiederverwendung der Stoffe sorgen.
- Halten Sie sich strikt an die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung der Abfallmaterialien.
- Bei der Außerbetriebnahme darf die Maschine nicht einfach in der Umwelt abgestellt werden, sondern muss gemäß den örtlichen Vorschriften an einen Wertstoffhof übergeben werden.



Elektrische Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Gemäß der EU-Richtlinie 2012/19/EG über elektrische und elektronische Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen Elektroaltgeräte

getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Werden die Geräte in einer Mülldeponie oder im Boden entsorgt, können die Schadstoffe das Grundwasser erreichen, in die Lebensmittelkette gelangen und so unserer Gesundheit und unserem Wohlbefinden schaden. Wenden Sie sich für weitergehende Informationen zur Entsorgung dieses Produkts an die verantwortliche Stelle für die Entsorgung von Hausmüll oder an Ihren Händler.



Li-ion

Am Ende ihrer Nutzdauer müssen Batterien mit der notwendigen Aufmerksamkeit für unsere Umwelt entsorgt werden. Die Batterie enthält Material, das für Sie und die Umwelt gefährlich ist. Sie muss getrennt entfernt und in einer

Struktur entsorgt werden, die Lithium-Ionen-Batterien akzeptiert.



Die getrennte Sammlung von gebrauchten Produkten und Verpackungen erlaubt das Recycling der Materialien und deren Wiederverwendung. Die erneute Verwendung der recycelten Materialien hilft der

Umweltverschmutzung vorzubeugen und vermindert die Nachfrage nach Rohstoffen.

3.8 LÄRM, VIBRATIONEN UND RESTRISIKEN

Der erklärte Gesamtwert der Vibrationen und die angegebenen Geräuschemissionen wurden nach einer genormten Prüfmethode (EN ISO 8437-4:2021) gemessen und können zum Vergleich eines Geräts mit einem anderen verwendet werden. Der Gesamtwert der Vibrationen kann auch bei einer Vorabbewertung der Vibrationsbelastung eingesetzt werden.

Warnung!

Die Vibrations- und Geräuschemissionen während des

tatsächlichen Einsatzes des Elektrowerkzeugs können je nach den Einsatzarten des Werkzeugs vom erklärten Gesamtwert abweichen, insbesondere je nach Art des bearbeiteten Teils.

Es müssen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners getroffen werden, die auf einer Abschätzung der Exposition unter tatsächlichen Einsatzbedingungen beruhen (unter Berücksichtigung aller Teile des Betriebszyklus wie Abschalt- und Leerlaufzeiten zusätzlich zur Aktivierungszeit)

Versuchen Sie, die Auswirkungen von Vibrationen und Lärm so gering wie möglich zu halten. Beispiele für Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen bei der Benutzung des Geräts, die Begrenzung der Arbeitszeit und die Verwendung von Zubehör in gutem Zustand.



Restrisiken

Auch bei vorschriftsmäßiger Verwendung des Geräts können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Die folgenden Risiken können im Zusammenhang mit der Konstruktion und dem Design des Geräts auftreten:

1. Verletzung der Lunge, wenn keine wirksame Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, wenn kein wirksamer Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsprobleme aufgrund von Vibrationen, wenn das Elektrowerkzeug über einen längeren Zeitraum verwendet oder nicht ordnungsgemäß gehandhabt und gewartet wird.

ACHTUNG! Diese Maschine erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen mit aktiven oder passiven medizinischen Implantaten interferieren. Um das Risiko schwerer oder tödlicher Verletzungen zu verringern, wird Personen mit medizinischen Implantaten empfohlen, vor der Verwendung dieser Maschine ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren. Weitere Informationen zu diesem Ausgangstext. Für weitere Informationen zur Übersetzung wird der Ausgangstext benötigt.

4. DIE MASCHINE KENNENLERNEN

4.1 MASCHINENBESCHREIBUNG UND VERWENDUNGSZWECK

Diese Maschine ist ein Schneeräumer.

Die Maschine verfügt über eine Stromversorgung. Sie ist mit einem aufladbarem Batterie-Versorgungsblock mit 48 V ausgestattet.

Sie muss an einer Stromsteckdose mit 230 V WS über das entsprechende Batterieladegerät aufgeladen werden (siehe spezifisches Handbuch).

Der Elektromotor, der über einen Starthebel am Griff aktiviert wird, treibt das Laufrad an, mit dem der Schnee geräumt wird.

Der Maschinenbediener kann die Maschine führen, indem er den Griff packt, an dem sich der Starthebel befindet. Dabei muss er immer hinter der Maschine stehen.

4.1.1 Vorgesehener Verwendungszweck

Diese Maschine wurde geplant und gebaut:

- zum Schneeräumen, Entfernen und Ausstoßen von Schnee auf Gehsteigen, Zufahrten und anderen ebenerdigen Flächen.
- um nur von einem einzigen Bediener verwendet zu werden.

4.1.2 Unsachgemäße Verwendung

Jede andere Verwendung, die von der oben genannten abweicht, kann sich als gefährlich erweisen und Personen- und/oder Sachschäden verursachen. Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt (beispielsweise, aber nicht nur):

- Die Verwendung der Maschine zum Kehren.
- Die Verwendung der Maschine auf Flächen oberhalb des Bodenniveaus, wie etwa Haus-, Garagen- oder Verandadächer oder ähnliche Konstruktionen oder Gebäudeteile.
- Der Betrieb des Laufrads bei Vorhandensein von anderen Elementen als Schnee (z. B. Erde, Gras, Kieselsteine, usw.).
- Die Beförderung von Kindern oder anderen Passagieren. Die Benutzung der Maschine durch mehr als eine Person.

⚠ ACHTUNG

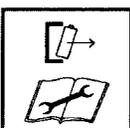
Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Haftung seitens des Herstellers zur Folge. Dem Benutzer selbst dadurch entstandene oder Dritten zugefügte Schäden oder Verletzungen gehen zu Lasten des Benutzers.

4.2 SICHERHEITSKENNZEICHNUNG

Auf der Maschine erscheinen verschiedene Symbole (Abb. 1). Ihre Funktion besteht darin, dem Bediener an die Verhaltensweisen zu erinnern, um die Maschine mit der notwendigen Achtsamkeit und Vorsicht zu verwenden.

Bedeutung der Symbole:

	ACHTUNG! GEFAHR! Diese Maschine kann bei unsachgemäßer Verwendung eine Gefahr für Sie und andere darstellen.
---	---

	ACHTUNG! Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch dieser Maschine die Bedienungsanleitung durch.
	Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
	Nicht dem Regen aussetzen.
	GEFAHR! Drehendes Laufrad. Halten Sie immer Abstand vom Schneeauswurf.
	GEFAHR! Hände und Füße von rotierenden Teilen fern halten.
	GEFAHR! Es ist verboten, die Hände in den Auswurfkanal einzuführen, während die Schnecke in Bewegung ist. Den Motor anhalten, bevor der Schneeauswurfkanal freigelegt wird.
 	GEFAHR UMHERFLIEGENDER TEILE! Während des Betriebs der Maschine dürfen sich in einem Umkreis von 15 m keine Personen oder Haustiere aufhalten!
	GEFAHR! Bevor man die Wartung der Maschine durchführt, die Batterie aus der Maschine entfernen.
	ACHTUNG! Informationen über die Batterie und das Ladegerät finden Sie im entsprechenden Handbuch.

⚠ SICHERHEITSVORKEHRUNG

Beschädigte oder unleserlich gewordene Etiketten müssen ausgetauscht werden. Die neuen Etiketten beim eigenen autorisierten Kundendienstzentrum anfordern.

4.3 TYPENSCHILD DES PRODUKTS

Das Typenschild des Produkts enthält die folgenden Angaben (Abb. 1):

1. Adresse des Herstellers
2. Konformitätszeichen
3. Maschinentyp
4. Schalleistungspegel
5. Versorgungsspannung
6. Herstellungsmonat / -jahr
7. Seriennummer
8. Artikelnummer
9. IPX4

Die Daten zur Identifizierung der Maschine in die entsprechenden Räume auf der Etikette schreiben, die auf der Rückseite des Deckblatts wiedergegeben ist.

SICHERHEITSVORKEHRUNG

Die auf dem Schild wiedergegebenen Daten zur Identifizierung des Produkts immer dann verwenden, wenn man die autorisierte Werkstatt kontaktiert.

HINWEIS

Das Beispiel der Konformitätserklärung finden Sie auf den letzten Seiten des Handbuchs.

4.4 WESENTLICHE BAUTEILE

Die Maschine besteht aus den folgenden Hauptkomponenten, denen die folgenden Funktionen zukommen (Abb. 1):

- A. **Griff:** Ermöglicht die Handhabung der Maschine.
- B. **Starthebel:** Ermöglicht das Starten und Ausschalten der Maschine.
- C. **Entriegelungstaste:** Verhindert die unbeabsichtigte Aktivierung des Starthebels
- D. **Kurbel zur Einstellung des Schneeauswurfkanals:** Ermöglicht die Bewegung des Schneeauswurfkanals.
- E. **LED-Leuchten:** Ermöglichen eine bessere Sicht während der Arbeit.
- F. **Schnellverschlüsse:** Ermöglichen das Schließen des Griffgelenks.
- G. **Mittelgriff**
- H. **Unterer Griff**
- I. **Auswurfkanal:** Öffnung, aus der der Schnee austritt
- J. **Ablenklappe:** Ermöglicht den gezielten Auswurf des Schnees
- K. **Schaber:** Entfernt Schneerückstände vom Boden
- L. **Lauftrad:** Mechanismus, der den Schnee auswirft.
- M. **Batteriefach:** Sitz der Batterie
- N. **Batterie:** (wenn nicht mit der Maschine geliefert, siehe Kap. 15 „Zubehör auf Anfrage“): Vorrichtung, die dem Werkzeug Strom liefert. Ihre Eigenschaften und Gebrauchsvorschriften sind in einem spezifischen Handbuch beschrieben.

- O. **Batterieladegerät** (Zubehör auf Anfrage, Abs. 15.2): Vorrichtung, die zum Aufladen der Batterie verwendet wird; ihre Eigenschaften und Gebrauchsvorschriften sind in einem spezifischen Handbuch beschrieben.

5. MONTAGE

WARNUNG

Die zu befolgenden Sicherheitsvorschriften sind im Kap. 2 beschrieben. Diese Hinweise sehr genau berücksichtigen, um keine schweren Risiken oder Gefahren einzugehen.

Aus Gründen der Lagerung und des Transports werden einige Bauteile der Maschine nicht in der Fabrik eingebaut, sondern müssen nach Entfernung der Verpackung nach den folgenden Anweisungen montiert werden.

Das Auspacken und die Montage müssen auf einer ebenen und stabilen Oberfläche erfolgen. Es muss genügend Platz zur Bewegung der Maschine und der Verpackung sowie das geeignete Werkzeug zur Verfügung stehen. Die Maschine nicht verwenden, bevor die Anweisungen des Abschnitts „MONTAGE“ ausgeführt wurden.

5.1 MONTAGE DER BAUTEILE

In der Verpackung sind die Montagebauteile enthalten.

5.1.1 Auspackvorgang

1. Die Verpackung vorsichtig öffnen. Dabei darauf achten, keine Bauteile zu verlieren.
2. Die im Karton enthaltenen Unterlagen einschließlich dieser Gebrauchsanweisung durchlesen.
3. Alle losen Komponenten aus dem Karton nehmen.
4. Den Schneeräumer aus dem Karton nehmen.
5. Den Karton und die Verpackungen unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.2 MONTAGE DES GRIFFS

1. Den zentralen Teil des Griffs (Abb. 2.A) auf den unteren Griff montieren und ihn mit den Schnellverschlüssen (Abb. 2.B) auf beiden Seiten befestigen.
2. Den oberen Griff (Abb. 2.C) auf den mittleren aufsetzen und ihn mit den Schnellverschlüssen (Abb. 2.B) befestigen
3. Das Stromkabel mit den mitgelieferten Kabelführungen (Abb. 3.A) blockieren.

5.3 MONTAGE DES AUSWURFKANALS

1. Den Auswurfkanal so positionieren, dass er mit den drei Laschen auf der Maschine ausgerichtet ist (Abb. 4.A)
2. Mit der mitgelieferten Schraube befestigen (Abb. 4.B)

5.4 MONTAGE DER DREHSTANGE DES AUSWURFKANALS

1. Die Stange durch die spezielle Halterung am Mittelgriff führen (Abb. 5.A).
2. Das Ende der Stange in die für die Verbindung mit dem Auswurfkanal vorgesehene Öffnung einführen (Abb. 5.B), sie dabei gerade und mit dem Griff nach oben halten.
3. Mit dem mitgelieferten Splint befestigen (Abb. 5.C)
4. Prüfen, dass sich der Auswurfkanal frei dreht (Abb. 5.D)

6. STEUERBEFEHLE

6.1 ZÜNDSCHLÜSSEL

Ermöglicht das Abstellen und den Start des Elektromotors. Der Zündschlüssel wird in seinen Sitz am Batteriefach gesteckt (Abb. 6.A):

1. Abgezogener Schlüssel: Der Motor hält an und kann nicht gestartet werden.
2. Eingesteckter Schlüssel: Der Motor kann gestartet werden.

6.2 STARTHEBEL

Erlaubt den Stopp und Start des Motors.

1. Start: Die Entriegelungstaste (Abb. 7.A) drücken und den Starthebel (Abb. 7.B) ziehen.
2. Stopp: Den Starthebel (Abb. 7.B) loslassen.

6.3 ENTRIEGELUNGSTASTE

Verhindert die unbeabsichtigte Aktivierung des Starthebels. Die Taste (Abb. 7.A) drücken, um den Starthebel zu entriegeln.

6.4 KURBEL ZUR EINSTELLUNG DES AUSWURFKANALS

Steuert die Drehung des Auswurfkanals und erlaubt so die Ausrichtung des Schneeauswurfs in die gewünschte Richtung. Die Kurbel (Abb. 8.A) im / gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Kanal auszurichten.

6.5 AUSRICHTUNG ABLENKKLAPPE

Halten Sie den Griff (Abb. 9.A) und drücken Sie den Hebel (Abb. 9.B), um die Ablenklappe (Abb. 9.C) in die gewünschte Position auszurichten.

6.6 LED-LEUCHTEN

Die Lichter schalten sich ein, wenn die Maschine gestartet wird.
Sie schalten sich aus, wenn die Maschine anhält.

7. GEBRAUCH DER MASCHINE

Vor dem Beginn der Arbeit muss man eine Reihe von Kontrollen und Arbeiten durchführen, um sicherzustellen, dass die besten Ergebnisse erzielt und maximale Sicherheit erreicht werden.

7.1 VORBEREITENDE ARBEITSSCHRITTE

7.1.1 Kontrolle und Laden der Batterie

Vor jeder Verwendung:

- Den Ladezustand der Batterie überprüfen. Hierzu den Hinweisen folgen, die im Handbuch der Batterie enthalten sind.

7.2 SICHERHEITSKONTROLLEN

SICHERHEITSVORKEHRUNG

Immer die Sicherheitskontrollen vor der Verwendung ausführen.

7.2.1 Allgemeine Sicherheitskontrolle und Betrieb des Laufrads

Die folgenden Sicherheitskontrollen ausführen und überprüfen, dass die Ergebnisse mit denen der Tabellen übereinstimmen.

Gegenstand	Ergebnis
Die Entriegelungstaste (Abb. 8.A) drücken. Den Starthebel drücken.	Der Motor startet und das Laufrad beginnt sich zu drehen.
Test-Erprobung	Keine anormale Vibration. Kein anormales Geräusch.
Den Starthebel loslassen.	Der Motor und das Laufrad halten sofort an.

7.3 INBETRIEBNAHME

⚠ GEFAHR

Der Start des Schneeräumers versetzt das Laufrad in Drehung. Personen auf Sicherheitsabstand halten und kontrollieren, ob das Laufrad keine Steine oder Gegenstände berührt, die hochgeschleudert werden können.

1. Die Zugangsklappe zum Batteriefach (Abb.10.A) öffnen, die Batterie in ihren Sitz einfügen und sie ganz nach unten drücken, bis ein „Klick“ hörbar ist, der sie in ihrer Position festhält und den elektrischen Kontakt sicherstellt.
2. Den Zündschlüssel (Abb. 10. B) einführen.
3. Die Entriegelungstaste (Abb. 7.A) drücken.
4. Den Starthebel (Abb. 7.B) ziehen.

⚠ WARNUNG

Wenn das Laufrad blockiert ist, nicht versuchen, den Motor zu starten.

Die Maschine ist mit einem automatischen „Motorschutz“ ausgestattet. Wenn er aktiviert ist, einige Sekunden warten, bevor man die Maschine startet.

7.4 ARBEIT

Gehen Sie voran und räumen Sie den Schnee.

⚠ SICHERHEITSVORKEHRUNG

Während der Arbeit muss die Maschine immer fest am Griff gehalten werden.

⚠ GEFAHR

Stellen Sie stets den Motor ab, bevor Sie Entriegelungsvorgänge durchführen.

HINWEIS

Während der Arbeit ist die Batterie gegen die vollständige Entladung durch eine Schutzvorrichtung geschützt, die die Maschine ausschaltet und ihren Betrieb blockiert.

7.5 STOPP

Um die Maschine zu stoppen, den Starthebel (Abb. 7.B) loslassen..

7.6 EMPFEHLUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

- Der Schnee lässt sich am besten räumen, wenn er noch frisch ist. Auf den bereits gereinigten Bereichen erneut vorbeigehen, um Schneereste zu entfernen.

- Wenn möglich, den Schnee immer in Windrichtung auswerfen. Den Abstand und die Richtung des ausgeworfenen Schneestrahls kontrollieren.
- Am Arbeitsende die Maschine einige Sekunden lang laufen lassen, um die Bildung von Eis zu vermeiden.
- Bei starkem Wind die Ablenklappe so absenken, dass der ausgestoßene Schnee in Richtung Boden gerichtet wird. Dadurch sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass der Wind ihn in ungeeignete Bereiche trägt.

7.6.1 Trockener und normaler Schnee

Schnee bis zu einer Höhe von 20 cm kann bei gleichmäßiger Geschwindigkeit leicht und schnell entfernt werden. Um höheren Schnee oder Schneeverwehungen zu räumen, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und lassen Sie die Maschine nach ihrem eigenen Takt arbeiten.

7.6.2 Gebundener Nassschnee

Langsam vorangehen. Verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die untere Klinge, um vorhandene Schnee- und Eisschichten zu entfernen.

⚠ WARNUNG

Die intensive Nutzung der Maschine mit gebundenem Nassschnee kann Schäden am Sitz des Laufrads verursachen.

⚠ GEFAHR

Der Motor kann gleich nach dem Ausschalten sehr heiß sein. Nicht berühren.

7.7 NACH DEM EINSATZ

1. Die Zugangsklappe zum Batteriefach (Abb.11.A) öffnen.
2. Die Verriegelungslasche drücken, die sich auf der Batterie befindet und diese aus ihrem Sitz entfernen (Abb. 11.B).
3. Die Batterie aufladen (Abs. 8.2.2).
4. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in irgendeinem Raum abstellen.
5. Die Reinigung durchführen (Abs. 8.3).
6. Lockere Schrauben und Muttern anziehen.
7. Die Maschine auf lose oder beschädigte Teile kontrollieren. Falls erforderlich, die beschädigten Teile auswechseln.

⚠ WARNUNG

Die Batterie immer entfernen (Abs. 8.2.2) wenn die Maschine nicht verwendet wird oder unbeaufsichtigt bleibt.

8. ORDENTLICHE WARTUNG

8.1 ALLGEMEINES

SICHERHEITSVORKEHRUNG

Vor Ausführung jeglicher Kontrolle, Reinigung oder jedes Wartungs-/Regulierungseingriffes auf der Maschine:

- Die Maschine anhalten (Abs. 7.5).
- Die Batterie aus ihrem Sitz entfernen und aufladen (Abs. 8.2.2).
- Sicherstellen, dass alle beweglichen Teile vollständig stillstehen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in irgendeinem Raum abstellen.
- Lesen Sie die entsprechenden Anweisungen;
- Angemessene Kleidung, Arbeitshandschuhe und eine Schutzbrille tragen.

ACHTUNG

Alle nicht in diesem Handbuch beschriebenen Wartungs- und Einstellarbeitsschritte müssen von Ihrem Händler oder von einem Fachzentrum ausgeführt werden.

8.2 BATTERIE

8.2.1 Autonomie der Batterie

Die Autonomie der Batterie (und damit die Fläche, die vor dem Aufladen bearbeitet werden kann) wird hauptsächlich durch das Verhalten des Bedieners beeinflusst, der vermeiden sollte:

- Häufiges Ein- und Ausschalten während der Arbeit.
- Falls man die Maschine für längere Arbeitseinsätze verwenden möchte, als von der Standardbatterie zugelassen, kann man:
- Eine zweite Standardbatterie kaufen, um die leere Batterie sofort auszuwechseln, ohne die Kontinuität des Einsatzes zu beeinträchtigen;
 - Eine Batterie mit höherer Autonomie als die Standardbatterie kaufen (Abs. 15.1);
 - Zwei Batterien gleichzeitig verwenden (für die richtige Kombination von Batterien siehe die entsprechende Tabelle)

8.2.2 Herausnehmen und Laden der Batterie

1. Die Zugangsklappe zum Batteriefach (Abb.11.A) öffnen.

2. Die Verriegelungslasche drücken, die sich auf der Batterie befindet und diese aus ihrem Sitz nehmen (Abb. 11.B).
3. Die Batterie (Abb.12.A) in ihren Sitz im Batterieladegerät einfügen (Abb. 12.B).
4. Das Batterieladegerät an eine Stromsteckdose anschließen, deren Spannung der auf dem Typenschild angegebenen entspricht.
5. Für eine komplette Ladung der Batterie sorgen und dabei die Anweisungen im Handbuch der Batterie/ des Batterieladegeräts befolgen.

HINWEIS

Die Batterie verfügt über einen Schutz, der das Aufladen verhindert, wenn die Umgebungstemperatur nicht zwischen 4 und +40°C liegt.

HINWEIS

Die Batterie kann jederzeit auch teilweise aufgeladen werden, ohne dass man Gefahr läuft, sie zu beschädigen.

HINWEIS

Die Batterie muss in Umgebungen mit einer Temperatur zwischen + 7 °C und + 40 °C aufbewahrt werden.

8.2.3 Einsetzen der Batterie in der Maschine

Nach abgeschlossenem Aufladen:

1. Die Batterie (Abb.13.A) aus ihrem Sitz im Batterieladegerät nehmen (Abb. 13.B).
2. Das Batterieladegerät vom Stromnetz trennen.
3. Die Batterie in ihren Sitz an der Maschine einfügen (Abb. 10.C)

8.3 REINIGUNG DER MASCHINE

Die Maschine nach der Verwendung immer reinigen. Für die Reinigung folgende Hinweise berücksichtigen:

- Den Motor abstellen.
- Die Batterie aus ihrem Fach entfernen.
- Den Schneeräumer abkühlen lassen.
- Die Maschine nach dem Gebrauch immer mit einem sauberen, feuchten, mit neutralem Reinigungsmittel getränkten Tuch reinigen.
- Alle Spuren von Feuchtigkeit mit einem weichen, trockenen Tuch entfernen. Bei Feuchtigkeit besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.
- Keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden, um Kunststoffteile oder Griffe zu reinigen.
- Keine Wasserstrahlen benutzen und vermeiden, dass der Motor und die elektrischen Bauteile nass werden.
- Um Überhitzung und Schäden am Motor oder an der Batterie zu vermeiden, stets sicherstellen, dass die Ansauggitter der Kühlluft sauber und frei von Schmutz sind.

8.4 BEFESTIGUNGSMUTTERN UND -SCHRAUBEN

- Muttern und Schrauben festgezogen belassen, um sicher zu sein, dass die Maschine immer in sicheren Betriebsbedingungen ist.
- Regelmäßig prüfen, dass die Griffe sicher befestigt sind.

9. UNTERSTELLUNG

9.1 UNTERSTELLUNG DER MASCHINE

Wenn die Maschine untergestellt werden muss:

1. Die Batterie aus ihrem Sitz entfernen und aufladen (Abs. 8.2.2).
2. Abwarten bis der Motor ausreichend abgekühlt ist;
3. Die Reinigung durchführen (Abs. 8.3).
4. Die Maschine auf lose oder beschädigte Teile kontrollieren. Wenn notwendig, die beschädigten Bauteile austauschen und eventuell gelockerte Schrauben und Bolzen festziehen oder das autorisierte Kundendienstzentrum kontaktieren.
5. Die Maschine unterstellen:
 - In einem trockenen Raum
 - Vor Witterungseinflüssen geschützt
 - An einem für Kinder nicht zugänglichen Ort.
 - Hierbei sicherstellen, dass für die Wartung verwendete Schlüssel oder Werkzeuge entfernt werden.

9.2 LAGERN DER BATTERIE

Die Batterie muss in Umgebungen mit einer Temperatur zwischen + 7 °C und + 40 °C aufbewahrt werden.

Falls die Maschine in Umgebungen abgestellt wird, in denen diese Grenzen über- oder unterschritten werden könnten, sollte man die Batterie herausnehmen und an einem geeigneten Ort lagern.

HINWEIS Bei längerer Nichtbenutzung die Batterie alle zwei Monate aufladen, um ihre Haltbarkeit zu verlängern.

10. BEWEGUNG UND TRANSPORT

Folgende Hinweise müssen bei jedem Bewegen oder Transportieren der Maschine beachtet werden:

- Die Maschine anhalten.
- Feste Arbeitshandschuhe benutzen.
- Sicherstellen, dass alle beweglichen Teile vollständig stillstehen.
- Die Batterie aus ihrem Sitz entfernen.
- Die Maschine nur an den Griffen halten.
- Sicherstellen, dass die Bewegung der Maschine keine Schäden oder Verletzungen verursacht.

11. SERVICE UND REPARATUREN

Dieses Handbuch liefert alle notwendigen Anweisungen für die Maschinenführung und für eine korrekte Basiswartung, die vom Benutzer ausgeführt werden kann. Alle Einstell- und Wartungsarbeiten, die nicht in diesem Handbuch beschrieben sind, müssen von Ihrem Händler oder einem Fachbetrieb ausgeführt werden, die über das Wissen und die erforderlichen Werkzeuge für eine korrekte Arbeitsausführung verfügen, um die ursprünglichen Sicherheitsbedingungen der Maschine beizubehalten.

Eingriffe, die nicht von einer Fachstelle oder von unqualifiziertem Personal ausgeführt werden, haben grundsätzlich den Verfall der Garantie und jeglicher Haftung oder Verantwortung des Herstellers zur Folge.

- Nicht-Original-Ersatzteile und -Zubehör sind nicht genehmigt. Der Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen und -Zubehör führt zum Verfall der Garantie.
- Originalersatzteile werden von Kundendienstwerkstätten und autorisierten Händlern geliefert.

12. DECKUNG DER GARANTIE

Die Garantiebedingungen sind nur für Verbraucher bestimmt, d. h. nicht für professionelle Bediener.

Die Garantie deckt alle qualitativen Materialien- und Herstellungsfehler, die während des Garantiezeitraumes durch Ihren Händler oder durch ein spezialisiertes Zentrum festgestellt werden.

Die Anwendung der Garantie beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des als defekt betrachteten Bauteils.

Die Anwendung der Garantie ist nur bei einer ordnungsgemäßen Wartung der Maschine gültig.

Die Garantie deckt keine Schäden bei:

- Nichtbeachtung der mitgelieferten Unterlagen (Bedienungsanleitungen).
- Professioneller Verwendung.
- Unachtsamkeit, Nachlässigkeit.
- Äußerer Ursache (Blitzschlag, Stöße, Präsenz von Fremdkörpern im Inneren der Maschine) oder Unfall.
- Unsachgemäßer oder vom Hersteller nicht zugelassener Nutzung oder Montage.
- Mangelhafter Wartung.
- Modifizierung der Maschine.
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen (anpassbaren Teilen).
- Verwendung von Zubehör, die nicht vom Hersteller geliefert oder genehmigt sind.

Folgende Schäden sind nicht von der Garantie gedeckt:

- Wartungsarbeiten (beschrieben in der Bedienungsanleitung).
- Der normale Verschleiß von Verbrauchsmaterialien.

- Normaler Verschleiß.
- Ästhetische Schäden der Maschine aufgrund ihrer Verwendung.
- Die eventuell zusätzlichen Kosten in Verbindung mit der Garantieaktivierung, wie die Überführung zum Benutzer, der Transport der Maschine zum Händler, das Anmieten von Werkzeugen zum Austausch oder der Ruf einer externen Gesellschaft für alle Wartungsarbeiten.

Es gelten die im Land des Benutzers gültigen gesetzlichen Vorschriften. Die darin geregelten Rechte des Benutzers werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

13. WARTUNGSTABELLE

Eingriff	Häufigkeit	Abschnitt
Sicherheitskontrollen / Überprüfung der Befehle	Vor jeder Verwendung	6
Immer kontrollieren, dass die elektrischen Vorrichtungen vollständig und perfekt funktionsfähig sind.	Vor jeder Verwendung	6
Kontrollieren, dass das Laufrad frei dreht.	Vor jeder Verwendung	6.
Silikonspray auf das Laufrad auftragen, um die Bildung von Eis zu vermeiden.	Vor jeder Verwendung	6
Kontrollieren, dass alle Schraubverbindungen angezogen sind. Wenn notwendig, festziehen.	Vor und nach jeder Verwendung	4
Kontrollieren, dass der Starthebel nur aktiviert werden kann, wenn die Freigabe des Starhebels ausgekuppelt ist.	Vor jeder Verwendung	5
Allgemeine Reinigung und Kontrolle	Bei jedem Verwendungsende	8.3

14. STÖRUNGSSUCHE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Nicht erfolgter Start.	Batterie fehlt oder ist nicht korrekt eingesetzt	Das korrekte Einführen der Batterie kontrollieren.
	Eingriff Überlastschutz.	Einige Sekunden auf die automatische Wiederherstellung warten.
	Das Laufrad ist blockiert und der Motor springt nicht an.	Den Startbefehl unmittelbar loslassen und das Hindernis beseitigen. Danach einen erneuten Startversuch unternehmen.
2. Der Motor hat Schwierigkeiten zu drehen.	Laufrad verstopft, von Hindernissen blockiert oder beschädigt.	Das Laufrad und den Auswurfkanal reinigen. Eventuelles Geröll oder Fremdkörper entfernen. Falls sie beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden.
	Der Kondensator ist defekt.	Kundendienst oder Händler rufen.
3. Der Motor hält plötzlich an.	Fehlfunktion des Elektrobereichs	Kundendienst oder Händler rufen.
	Eingriff Überlastschutz.	10 Minuten warten und erneut versuchen.
4. Übermäßige Vibrationen	Gelockerte Teile oder Laufrad beschädigt.	Alle Befestigungsvorrichtungen festziehen. Die beschädigten Teile bei einem autorisierten Kundendienstzentrum auswechseln.
	Griff nicht korrekt positioniert.	Sicherstellen, dass der Griff in seiner Position befestigt ist.
5. Verlust oder Verlangsamung des Schneeausstoßes.	Laufrad klemmt.	Eventuelles Geröll oder Fremdkörper aus dem Laufrad entfernen.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
6. Der Schneeräumer lässt eine dünne Schneeschicht auf dem Boden zurück.	Schaber abgenutzt.	Das autorisierte Kundendienstzentrum kontaktieren.
7. Geringe Autonomie der Batterie	Schwierige Einsatzbedingungen mit einer höheren Stromaufnahme	Den Einsatz optimieren (Kap. 8)
	Batterie unzureichend für die Arbeitsanforderungen	Eine zweite Batterie oder eine stärkere Batterie verwenden
8. Das Batterieladegerät führt die Aufladung der Batterie aus (rotes LED leuchtet auf oder blinkt)	Batterie nicht korrekt in das Ladegerät eingesetzt	Kontrollieren, ob sie korrekt eingesetzt ist
	Nicht geeignete Umgebungsbedingungen	Das Laden in einer Umgebung mit geeigneter Temperatur ausführen (Kap. 8)
	Kontakte verschmutzt	Die Kontakte reinigen
9. Das Batterieladegerät lädt die Batterie auf (kein LED leuchtet auf)	Fehlende Spannung am Batterieladegerät	Kontrollieren, ob der Stecker eingesteckt ist und ob Spannung an der Steckdose anliegt
	Batterieladegerät defekt	Durch ein Original-Ersatzteil ersetzen

Wenn die Störungen nach den beschriebenen Eingriffen anhalten, Ihren Händler kontaktieren.

15. ZUBEHÖR AUF ANFRAGE

15.1 BATTERIE

Es stehen Batterien von unterschiedlicher Kapazität zur Verfügung, um sich den spezifischen Betriebsanforderungen anzupassen (Abb. 1.N).

Die Liste der für diese Maschine zugelassenen Batterien finden Sie in der Tabelle „Technische Daten“.

15.2 BATTERIELADEGERÄT

Vorrichtung, die man für das Aufladen der Batterie verwendet (Abb. 1.O).

[1]	DATI TECNICI	type	ST 700 Li
[2]	Tensione di alimentazione	V / Hz	48V
[3]	Giri motore	rpm	2300 ± 10%
[4]	Larghezza di lavoro	cm	50,8
[5]	Massa	kg	16
[6]	Distanza di lancio massima	m	> 6
[7]	Livello di potenza sonora misurato	dB(A)	87,4
[8]	Incertezza	dB(A)	1,87
[9]	Livello di potenza sonora garantito	dB(A)	90
[10]	Livello di pressione sonora	dB(A)	76,7
[8]	Incertezza	dB(A)	3
[11]	Valore delle vibrazioni al posto di guida	m/s ²	2,47
[8]	Incertezza	m/s ²	1,5
[12]	Batterie	mod	BT 740 Li 48,BT 740/1 Li 48 BT 750 Li 48,BT 750/1 Li 48 BT 775 Li 48,BT 775/1 Li 48
[13]	Carica batteria	mod	CG 700 Li 48 CGF 700 Li 48 CGD 700 Li 48

[14]	TABELLA PER LA CORRETTA COMBINAZIONE DELLE BATTERIE
------	--

BT *20 Li 48	x
BT *40 Li 48	✓
BT *50 Li 48	✓
BT *75 Li 48	✓
BT *20 Li 48 + BT *20 Li 48	x
BT *20 Li 48 + BT *40 Li 48	x
BT *20 Li 48 + BT *50 Li 48	x
BT *40 Li 48 + BT *40 Li 48	✓
BT *40 Li 48 + BT *50 Li 48	✓
BT *40 Li 48 + BT *75 Li 48	✓
BT *50 Li 48 + BT *50 Li 48	✓
BT *50 Li 48 + BT *75 Li 48	✓
BT *75 Li 48 + BT *75 Li 48	✓

<p>[1] BG - ТЕХНИЧЕСКИ ДАННИ [2] Напрежение и честота на захранване [3] Обороти на двигателя [4] Работна ширина [5] Маса [6] Максимално разстояние на изхвърляне [7] Измерено ниво на звукова мощност [8] Несигурност [9] Гарантирано ниво на звукова мощност [10] Ниво на звуково налягане [8] Несигурност [11] Стойност на вибрации в мястото за управление [8] Несигурност [12] Акумулатори [13] Зарядно устройство за акумулатора [14] Таблица за правилната комбинация от батерии</p>	<p>[1] BS - TEHNIČKI PODACI [2] Napon i frekvencija napajanja [3] Okretaji motora [4] Radna širina [5] Masa [6] Maksimalna udaljenost bacanja [7] Izmjerena razina zvučne snage [8] Nesigurnost [9] Garantirana razina zvučne snage [10] Razina zvučnog pritiska [8] Nesigurnost [11] Razina vibracija na mjestu vozača [8] Nesigurnost [12] Baterije [13] Punjač baterije [14] Tablica za ispravnu kombinaciju baterija</p>	<p>[1] CS - TECHNICKÉ PARAMETRY [2] Napájecí napětí a frekvence [3] Otáčky motoru [4] Pracovní záběr [5] Hmotnost [6] Maximální vzdálenost vyhazování [7] Naměřená úroveň akustického výkonu [8] Nepřesnost měření [9] Zaručená úroveň akustického výkonu [10] Úroveň akustického tlaku [8] Nepřesnost měření [11] Hodnota vibrací na místě řidiče [8] Nepřesnost měření [12] Akumulátor [13] Nabíječka akumulátoru [14] Tabulka pro správnou kombinaci baterii</p>
<p>[1] DA - TEKNISKE DATA [2] Forsyningsspænding og frekvens [3] Motoromdrejninger [4] Arbejdsbredde [5] Vægt [6] Maks. slyngningsafstand [7] Målt lydeffektniveau [8] Usikkerhed [9] Garanteret lydeffektniveau [10] Lydtryksniveau [8] Usikkerhed [11] Vibrationsniveau på førersædet [8] Usikkerhed [12] Batterier [13] Batteriplader [14] Tabel for den korrekte kombination af batterier</p>	<p>[1] DE - TECHNISCHE DATEN [2] Versorgungsspannung und -frequenz [3] Motordrehzahl [4] Arbeitsbreite [5] Gewicht [6] Maximaler Wurfabstand [7] Gemessener Schalleistungspegel [8] Messungengenauigkeit [9] Garantierter Schalleistungspegel [10] Schalldruckpegel [8] Messungengenauigkeit [11] Vibrationswert am Fahrerplatz [8] Messungengenauigkeit [12] Akkus [13] Batterieladegerät [14] Tabelle für die richtige Kombination von Batterien</p>	<p>[1] EN - TECHNICAL DATA [2] Power voltage and frequency [3] Motor rotations [4] Working width [5] Weight [6] Maximum launch distance [7] Measured sound power level [8] Uncertainty [9] Guaranteed sound power level [10] Sound pressure level [8] Uncertainty [11] Operator position vibration value [8] Uncertainty [12] Batteries [13] Battery charger [14] Table for the correct battery combination</p>
<p>[1] ES - DATOS TÉCNICOS [2] Tensión y frecuencia de alimentación [3] Revoluciones motor [4] Ancho de trabajo [5] Masa [6] Distancia de lanzamiento máxima [7] Nivel de potencia sonora medido [8] Incertidumbre [9] Nivel de potencia sonora garantizado [10] Nivel de presión sonora [8] Incertidumbre [11] Valor de las vibraciones en el puesto de conducción [8] Incertidumbre [12] Baterías [13] Cargador de batería [14] Tabla para la combinación correcta de baterías</p>	<p>[1] ET - TEHNILISED ANDMED [2] Toitepinge ja -sagedus [3] Mootoripöörded [4] Töölaius [5] Mass [6] Maksimaalne heitekaugus [7] Mõõdetud müravõimsuse tase [8] Ebakindlus [9] Garanteeritud müravõimsuse tase [10] Heli rõhu tase [8] Ebakindlus [11] Vibratsiooni suurus juhikohal [8] Ebakindlus [12] Aku [13] Akulaadija, mud. [14] Tabel patareide õige kombinatsiooni kohta</p>	<p>[1] FI - TEKNISET TIEDOT [2] Syöttöjännite ja -taajuus [3] Moottorin kierrosluku [4] Työstöleveys [5] Massa [6] Maksimi linkoamisetäisyys [7] Mitattu äänitehotaso [8] Epätarkuus [9] Taattu äänitehotaso [10] Äänenpaineen taso [8] Epätarkuus [11] Tärinäarvo kuljettajan paikalla [8] Epätarkuus [12] Akut [13] Akkulaturi, malli [14] Taulukko oikeasta akkuyhdistelmästä</p>
<p>[1] FR - CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES [2] Tension et fréquence d'alimentation [3] Tours du moteur [4] Largeur de travail [5] Masse [6] Distance de projection maximale [7] Niveau de puissance sonore mesuré [8] Incertitude [9] Niveau de puissance sonore garanti [10] Niveau de pression sonore [8] Incertitude [11] Valeur des vibrations au poste de conduite [8] Incertitude [12] Batteries [13] Chargeur de batterie, mod. [14] Tableau pour la bonne combinaison de batteries</p>	<p>[1] HR - TEHNIČKI PODACI [2] Napon i frekvencija napajanja [3] Broj okretaja motora [4] Radna širina [5] Masa [6] Maksimalna udaljenost izbacivanja [7] Izmjerena razina zvučne snage [8] Mjerna nesigurnost [9] Zajamčena razina zvučne snage [10] Razina zvučnog tlaka [8] Mjerna nesigurnost [11] Vrijednost vibracija na vozačkom mjestu [8] Mjerna nesigurnost [12] Akumulatori [13] Punjač baterija, mod. [14] Tablica za ispravnu kombinaciju baterija</p>	<p>[1] HU - MŰSZAKI ADATOK [2] Tápfeszültség és -frekvencia [3] Motor fordulatszám [4] Munkavégzési szélesség [5] Tömeg [6] Max. kidobási távolság [7] Mért zajteljesítmény szint [8] Mérési bizonytalanság [9] Garantált zajteljesítmény szint [10] Hangnyomásszint [8] Mérési bizonytalanság [11] A vezetőállásnál mért vibrációs szint [8] Mérési bizonytalanság [12] Akkumulátorok [13] Akkumulátoröltő, típusa [14] Táblázat az elemek helyes kombinációjához</p>
<p>[1] LT - TECHNINIAI DUOMENYS [2] Maitinimo įtampa ir dažnis [3] Variklio apsukos [4] Darbo plotis [5] Svoris [6] Maksimalus metimo tolis [7] Išmatuotas garso galios lygis [8] Paklaida [9] Garantuotas garso galios lygis [10] Garso slėgio lygis [8] Paklaida [11] Vibracijų lygis, sėdynė [8] Paklaida [12] Akumuliatoriai [13] Akumuliatoriaus įkroviklis, mod. [14] Lentelė, kaip teisingai derinti baterijas</p>	<p>[1] LV - TEHNISKIE DATI [2] Barošanas spriegums un frekvence [3] Dzinēja apgriezieni [4] Darba platums [5] Masa [6] Maksimālais izmešanas attālums [7] Izmērītais skaņas intensitātes līmenis [8] Kļūda [9] Garantētais skaņas intensitātes līmenis [10] Skaņas spiediena līmenis [8] Kļūda [11] Vibrāciju līmenis vadītāja vietā [8] Kļūda [12] Akumulatori [13] Akumulatoru lādētājs, mod. [14] Tabulu par pareizu bateriju kombināciju</p>	<p>[1] МК - ТЕХНИЧКИ ПОДАТОЦИ [2] Волтажа и вид на напојување [3] Вртежи на моторот [4] Ширина на работа [8] Тежина [6] Далечина за максимално отфрлање [7] Измерено ниво на бучава [8] Отстапување [9] Гарантирано ниво на бучава [10] Ниво на звучен притисок [8] Отстапување [11] Вредност на вибрации на местото на управување [8] Отстапување [12] Батерии [13] Полнач за батерија, модел [14] Табела за правилна комбинација на батерии</p>